angenehme Weise erschwert ist. Wir schmeicheln uns, daß diese im Interesse der Fabrik- und Gewerbsmänner getroffene Anordnung Anerkennung finden wird, und fühlen uns nur noch gedrungen, unsern bisherigen Abnehmern für die uns bewiesene Aufmunterung und thätige Unterstützung, wodurch sie die Verlagshandlung und uns in Stand setzten, bei der Förderung der Industrie in den deutschen Staaten immer eingreifender und kräftiger mitzuwirken, öffentlich unseren D..k darzubringen.

Die Redaction.

Zusatz der Verlagshandlung.

Wir ersuchen die neueintretenden Titl. Herren Abonnenten, ihre Bestellungen bei den ihnen zunächst gelegenen Buchhandlungen oder Postbehörden zeitig zu machen, damit die Auflage danach eingerichtet werden kann.

Die gänzlich vergriffenen Bände dieses Journals neu aufzulegen, werden wir Bedacht nehmen und seiner Zeit darüber nähere Anzeige erlassen.

Jedes Heft des polytechnischen Journales wird vom Jahre 1834 an mit einem Anzeiger begleitet, in welchem Anzeigen jeder Art schnell aufgenommen und die Zeile mit 6 kr. berechnet werden.

Stuttgart und Tübingen, im December 1833.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[474.] Die Lange'schen Original-Ansichten von Deutschland betreffend:

Es ist mir überaus angenehm, hiermit anzeigen zu können, daß das 3. und 4. Heft dieses schönen Werkes, Ansichten von Nürnberg enthaltend, in Zeichnung und Stich meisterhaft vollendet, in den Druck gegeben werden konnte, und daß es mir sonach binnen Kurzem möglich seyn wird, die Versendung derselben vorzunehmen.

Das verzögerte Erscheinen dieser Hefte hatte hauptsächlich in dem sehr zeitraubenden Stiche seinen Grund, sodann aber auch allerdings darin, daß das bisher gemeinsame Unternehmen der Original-Ansichten zu Mißhelligkeiten führte, die sich erst vor wenigen Tagen auf dem Vergleichswege damit endigten, daß ich der alleinige Eigenthümer desselben wurde. —

Dieser freieren unabhängigeren Stellung habe ich es nun zunächst zu danken, daß ich meinen verehrungswürdigen Herren Collegen günstigere Zahlungsbestimmungen als bisher festsetzen kann.

Ich stelle Ihnen nämlich von heute an Alles auf halbjährliche Rechnung, setze dabei die leipziger Jubilate- und Michaelis-Messe als Abrechnungs- und Zahlungszeiten für alle vor diesen Terminen an Sie abgelieferten Hefte fest und bewillige gleichwohl fortwährend 33⅓ % Rabatt; Vortheile, die Sie gewiß bestimmen werden, diesem schönen Unternehmen um so mehr Ihre Aufmerksamkeit von Neuem zu widmen, als ich Ihnen auch hiermit die gewisse Versicherung der von nun an regelmäßig erscheinenden Fortsetzungen bestimmt ertheilen kann. —

Nachdem ich diese wesentlichen Erleichterungen in der Bezahlungsweise habe eintreten lassen, glaube ich nun aber auch um so mehr berechtigt zu seyn, an den hier festgesetzten Terminen auf alsbaldige Berichtigung meines jedesmaligen Guthabens bestimmt zählen zu dürfen, und wird mir's dann nicht verargt werden, wenn ich bei den Rückständigen mit Zusendung der Fortsetzungen so lange einhalte, bis dieselben ihren Verbindlichkeiten gegen mich nachgekommen sind.

Demzufolge ersuche ich Sie nun höflichst, mein Guthaben zur bevorstehenden leipziger Jubilate-Messe pünktlich an meine Commissionnaire, Herren Hermann u. Langbein, vormals C. Cnobloch, auszahlen zu lassen, indem ich nur nach der von denselben erhaltenen Zahlungsliste die ganze Anzahl Ihrer festen Continuation absenden werde.

Das 1. Heft steht Ihnen recht gern noch ferner à Cond. zu Dienste, da zu erwarten ist, daß bei Vorzeigen dieser neuen höchst gelungenen Hefte noch sehr viele Subscribenten beitreten werden.

Die Fortsetzungen dagegen können nur auf feste Rechnung gegeben werden, und muß ich mir daher alle Remittenden der Hefte 3 und 4, sowie der folgenden gänzlich verbitten. —

Sie wollen mir gefälligst nun baldigst über Leipzig oder direct zur Briefpost, in diesem Falle jedoch frankirt, Ihren ferneren festen Bedarf angeben, damit ich nach Erfüllung meiner oben ausgesprochenen Bitte die alsbaldige Absendung Ihrer weiter benöthigten Exemplare an Sie vornehmen kann.

Mit achtungsvollster Ergebenheit

Darmstadt, den 28. März 1834.

Gustav Georg Lange.

[475.] In 8 Tagen erscheint im Verlage der Unterzeichneten und wird an alle soliden Buchhandlungen versendet:

Ludwig, der kleine Auswanderer. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde, von dem Verfasser der Ostereier.

Auch unter dem Titel:

Neue Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde, von dem Verfasser der Ostereier. 3. Bdchen. ord. 12. 15 kr. gr. 12. 5 gr.

Landshut, d. 24. März 1834.

Krüll'sche Universitäts-Buchhandlung.

[476.] Paris und seine Umgebungen in Stahlstichen. 4. mit Text à 5 gr. mit ¼ Rab. wird in 28 Heften, einschliesslich der Pläne, vollständig vor Ende Septembers d. J. abgeliefert, und den Buchhandlungen gleich zum Subscriptionspreise mit 4 thl. 9 gr. netto (5 thl. 20 gr. mit ¼ Rabatt) berechnet.

A. Asher in Berlin.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[477.] So eben ist bei Wilh. Engelmann in Leipzig erschienen:

Monthly Magazine
of
entertaining Literature.

Vol. I. No. 1. gr. 8. Velin-Pap. geh. 8 gr.

Dieß Magazin soll das Schönste und Gediegenste der neuern englischen Schriftsteller im Fache der Unterhaltungslectüre liefern. Skizzen, Novellen, kleinere Erzählungen, Lebens- und Sittenschilderungen ꝛc. von Bulwer, Grattan, Campbell, Miß Landon u. Andern, welche theils in den unzugänglichen oder doch sehr kostspieligen englischen Magazinen oder andern periodischen Werken zerstreut sind, sollen in einem eleganten, correcten und wohlfeilen Abdruck dem Continente zugänglich gemacht werden.

Alle Monate wird ein Heft von 6 Bogen erscheinen, auf das feinste Velinpapier gedruckt. Das sechste Heft, womit ein Band vollständig, erhält einen von Schuler in Karlsruhe ausgeführten Stahlstich.

Zugleich mache ich auf den literarisch-artistischen Anzeiger aufmerksam, welcher zur Aufnahme von sprachwissenschaftlichen Werken und Kunstgegenständen bestimmt ist. Da dem Magazin auch im Auslande eine große Verbreitung gesichert ist, so kann man auch auf Erfolg rechnen.

[478.] Kaspar Hauser's Portrait

getreu nach dem Leben gezeichnet. Lithograph. gr. Fol. netto 6 gr. (wird nur auf feste Rechnung versandt), zu beziehen durch die

Weber'sche Buchhandlung in München.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18340411/5